

Gleitschirmclub Ratisbona e. V.

IN DIESER AUSGABE:

Juni/2012

**Ausfahrten
Neue Mitglieder
Vorträge**

GSC-Info

Vereinszeitung für Mitglieder und Freunde

Internet: www.GSC-Ratisbona.de

Email: 2.Vorsitzende@GSC-Ratisbona.de



EDITORIAL

Die geplanten Ausfahrten standen im Frühling 2012 leider unter keinem guten Stern. Fast alle Aktivitäten wurden wegen schlechter Witterung abgesagt. Besonders schade war es um den im April angesetzten Schnuppertag, der bei sehr vielen fluginteressierten Vätern und Söhnen auf große Resonanz gestoßen wäre.

An Ostern regnete es von Skandinavien bis zum Mittelmeer, so dass uns nichts weiter blieb, als vom Fliegen in Meduno zu träumen. Andi und Hedwig hatten das bessere Händchen, denn sie waren schon eine Woche vorher da. Etwas besser lief es in Greifenburg und an Pfingsten in Zell am See. Doch trafen sich so manche GSCler spontan in Oberemmendorf oder in Tremmelhausen oder erkundeten den Pröller.

Auch der Blick in die DHV XC-Wertung macht deutlich, dass einige Mitglieder am Hochfelln oder am Hausstein ergiebig auf Streckenjagd gingen.

INFO – Impressum

Verantwortlich für Zusammenstellung und Druck des Info:
2. Vorsitzende: Dr. A. Kienberger
Herausgeber: Gleitschirmclub Ratisbona e.V. - Blumenstraße 39 93128 Regenstauf

Termine 2012

Monatstreffen und fliegerische Aktivitäten

Termin	Was und Wo	Wer
07.06.12	Windenschlepp / Steinbach	Alois Wegerer
09. - 10.06.12	Vereinsmeisterschaft / Kössen	Christian Gradl
23.06.12	Großes Jubiläumssommerfest / Kallmünz	Vorstandschaft
13.07.12	Stammtisch / Einhorn	
14.07.12	Fliegen im Bayerischen Wald	
21.07.12	Fliegen im Bayerischen Wald	
14.09.12	Stammtisch / Einhorn	
12.10.12	Stammtisch / Einhorn	
10.11.12	Reinigungsaktionen und Jahresabschlussfeier	Vorstandschaft

Einladung zum großen Jubiläumssommerfest am 23. Juni 2012 in Kallmünz

In guter Tradition und erst recht in unserem 25. Jubiläumsjahr treffen wir uns am frühen Abend am Landeplatz in Kallmünz zu einem lustigen Sommerfest. Natürlich hoffen wir auf gutes Wetter und auf rege Teilnahme unserer Mitglieder. Wir bauen ein Zelt auf, es wird gegrillt, getrunken, gefeiert, vielleicht auch das Viertelfinalspiel übertragen. Lars hat eine Sat-antenne mit Halterung und passenden Digital-Receiver. Wir brauchen noch Beamer, Leinwand und Spannungsversorgung. Wer was beisteuern kann und möchte, meldet sich bitte bei Alois.



Jahreshauptversammlung am 10. Februar 2012

Es waren nur 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Das ist etwas schade, denn ist die Jahreshauptversammlung doch eine gute Gelegenheit, Wünsche und Anträge einzubringen und somit das Vereinsleben aktiv zu gestalten.

Nähere Infos finden sich im Protokoll im Anhang, das per Mail bereits im Februar verschickt wurde. (Antonia)

Ausfahrt an die Hohe Salve am 18. Februar 2012

Organisiert wurde sie von unserem Sportwart Christian. Mitgefahren sind José und Christoph. Gesehen wurde der Wallberg von unten; vom Brauneck gelang ein Abgleiter. In Oberemmendorf herrschten tolle Streckenflugbedingungen, doch wie zu erfahren war, wollten dies die tapferen Alpenflieger dann lieber doch gar nicht so genau wissen. Weiter Infos/Fotos liegen nicht vor. (Antonia)

Ausfahrt zur Elmberger Alm bei Greifenburg vom 28. April bis zum 1. Mai 2012

Über das lange Wochenende zum Maibeginn vom 28.04. – 01.05.2012 war wieder einmal eine Fliegerausfahrt nach Kärnten ins Drautal angesagt. Das Wetter schien passabel zu werden und so waren 7 GSler nach Greifenburg gekommen. Heino und Helmut Brandl waren als Camper bereits Tage zuvor angereist und sind fleißig geflogen. Ab Samstag waren dann alle bis Mittag angekommen und heiß auf Flüge. Raimund, Heino, Franz, Alois, Hermann, José, Helmut und unser Neumitglied Conny bildeten eine bunte und harmonische Gruppe.

Raimund konnte schon von seinem Flug mit dem Drachen am Freitag über gute 140km berichten: Elmberger Alm – Lienz – Matrai- zurück bis zum Goldeck und wieder nach Greifenburg. Am Samstag gab es wieder gute Bedingungen, die jedoch wegen zunehmendem Südwind am Nachmittag nicht genutzt werden konnten. Die meisten starteten rechtzeitig und konnten schöne Thermikflüge hinlegen. Nur Franz und Herman warteten etwas zu lange, sie mussten leider wieder herunterfahren. Am Sonntag war der Südfohn auch im Drautal zu stark. Wir machten uns einen erholsamen Tag mit Wanderungen um den Weissensee, gemütlicher Einkehr und Wellness im Hotel. Am Montag war die Lage bescheiden. Eine seichte Wolkendecke lag schon am Morgen über dem ganzen Tal, Thermik war kaum zu erwarten und die Südströmung sollte auch wieder zunehmen. Nach anfänglicher Ratlosigkeit über die Strategie führen wir schließlich doch zum Start hoch. Die Auffahrt im Kleinbus kostet €7.—und die Startgebühr €5.--. Alle 6 GS-Flieger konnten 2 Abgleiter zum Landeplatz durchführen. Zufrieden wurde der Tag beschlossen mit der Aussicht auf bessere Bedingungen am Dienstag. Am Morgen strahlte schon die Sonne vom blauen Himmel. Voller Elan starten wir zum Landeplatz und fuhren um 10Uhr ganz nach oben. Nach kurzen Fußaufstieg machte sich die Gruppe auf einer exponierten Startfläche fertig zum Start. Ab 11Uhr gingen wir alle nacheinander in die Luft. Jeder konnte bei teilweise kräftiger aber gut fliegbarer Thermik bis zur Basis auf ca. 2700m aufdrehen. Um 14 Uhr hatten wir alle unsere Flüge gut beendet und es



begann wieder örtlich zu schauern. Zufrieden versammelten wir uns in der Gaststätte am Landeplatz und starteten zeitig am frühen Nachmittag zur Heimreise.

Eine lustige Gruppe war mit der fliegerischen Ausbeute und mit dem Erholungswert der Ausfahrt sehr zufrieden. Conrad Rudolph hat sich spontan entschlossen Mitglied beim GSC zu werden. Eine angenehme Bereicherung des Vereins wie ich finde. (Foto und Text: Alois)

Neue Mitglieder beim GSC



Hedwig Eisenbarth & Andreas Redel sind am liebsten in den Bergen unterwegs. Je nach Jahreszeit zu Fuß, mit Skiern oder mit dem Gleitschirm.



Max Kliegl ist auch recht sportlich. Er hat seit Oktober 2011 seinen A-Schein und möchte gern viel und sicher fliegen.

Conny Rudolph stellen wir im nächsten GSC-Info vor. Herzlich Willkommen beim GSC!

Vortrag Climb & Fly am 9. März 2012 von Florian Heigenhauser

Der Flug ist das Geschenk!

Man sitzt bei bestem Wetter auf dem Thurntaler, Speikboden oder sonstigem Hotspot für Streckenflieger – und der Nordwind bläst von hinten alle Start- oder gar Streckenambitionen in den Süden... Um diesen und ähnlichen Frustsituationen entgegen zu treten hat sich Florian Heigenhauser als Therapie das verordnet, woraus die ganze Gleitschirmfliegerei ihren Anfangsimpuls bezogen hat: Erst raufgehen, dann fliegen.

Am 9. März 2012 erzählte Florian Heigenhauser über 40 interessierten Gästen auf abwechslungsreiche Weise von seiner ersten Tour 2003 auf den Mont Blanc zu Fuß hinauf und wieder hinab, von der Tour zur Marchspitze im südlichen Lechtal 2010, zum Wilden Kaiser 2011 und der 1400 Höhenmeter umfassenden Ostwand des Monte Casale bei Arco/Gardasee, bei dem einem oben nicht nur ein herrlicher Ausblick, sondern auch endlose Wiesen erwarten.





Gutes Bildmaterial und schöne Videos vermittelten einen lebendigen Eindruck über Streckenverlauf, Naturerlebnis, Schlüsselstellen und Streckenflugmöglichkeiten der ausgewählten Gebiete. Der Überblick über die Bandbreite der Erlebnisse, die „climb and fly“ bieten kann, kam beim Publikum sehr gut an. Nachdem klar wurde, dass dies nicht nur etwas für extrem sportliche und mutige Piloten ist, begannen

angeregte und lange Gespräche. Dieses Thema wird sicherlich keine Eintagsfliege sein. (Antonia)

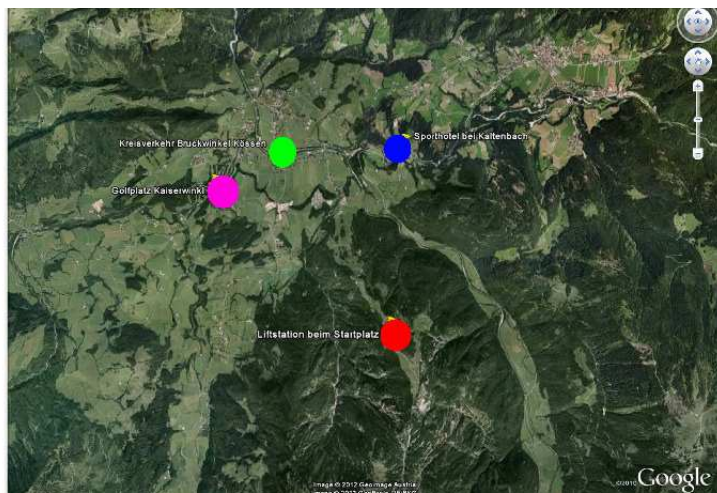
Für Interessierte (und Einsteiger): <http://www.paraalpin.de/Schlern.html>

Neue Homepage für den GSC

Lars und Christian haben in diesem Jahr eine neue Internetseite für den Verein gemacht. Die Adresse hat sich nicht geändert, wohl aber das Layout. Alles frischer und moderner. Dabei wurden auch gleich alle Infos aktualisiert und das allerbeste: die Vereinsmitglieder können sich registrieren und die Seite mitgestalten. Unsere Seite im neuen Outfit wird im Juni online geschaltet. Einfach mal reinschauen und sich umsehen. Feedback ausdrücklich erwünscht!

Einladung zur Vereinsmeisterschaft am 9. und 10. Juni 2012 in Kössen

In einer Woche ist es wieder so weit! Wir suchen unsere MeisterInnen! Wie immer steht der Spaß im Vordergrund und pünktlich zum 25. Jubiläum (in Folge :-)) erst recht! Geplant ist ein Wettkampf als "Cats Cradle"-Variante, bei der mehrere markante Punkte im Fluggebiet Kössen wild



Liftstation beim Startplatz
 Bestpunkt auf der Berg
 N 47° 37' 56"
 O 12° 25' 50"



Spotthotel bei Kaltenbach
 Wärdedruck A
 N 47° 39' 42"
 O 12° 25' 07"



Kreisverkehr Bruckwintelsgraben
 Wärdedruck B
 N 47° 39' 38"
 O 12° 24' 19"



Golfplatz Kaiserwinkl
 Wärdedruck C
 N 47° 39' 19"
 O 12° 25' 25"

durcheinander angefliegen werden können um so Punkte zu sammeln. Bitte merkt euch den Termin vor und organisiert euch für diesen Termin, falls noch nicht vorhanden, ein GPS mit dem ihr eure Flüge für die Wertung protokollieren könnt! (Wenn jemand noch eines übrig hat wär's schön leihweise mit aus zu helfen) (Christian)



Regelwerk Cats Cradle (zu deutsch Hexenspiel)

Vorgegeben sind 4 markante Punkte: **Liftstation (Basispunkt)**, **Sporthotel bei Kaltenbach (Wendepunkt A)**, **Kreisverkehr Bruckwinkel Kössen (Wendepunkt B)** und **Golfplatz Kaiserwinkel (Wendepunkt C)**

Aufgabe:

Die Aufgabe besteht darin vom Basispunkt aus einen der 3 Wendepunkte (A,B,C) an zu fliegen, diesen deutlich zu überfliegen und dann wieder zum Basispunkt zurück zu kehren (die Rückkehr darf auch zu Fuß oder mit der Seilbahn passieren!)

Ist der Erste der drei Wendepunkte überflogen (z.B. WP A) und danach auch der Basispunkt wieder erreicht, so ist der eben überflogene Wendepunkt (z.B. WP A) entwertet und gilt erst wieder wenn auch die beiden anderen Punkte überflogen wurden!

Flugbeispiel:

Basispunkt - WP A - Basispunkt - WP C - Basispunkt - WP B - Wirtshaus... ;-)
(nicht möglich wäre z.B. Basispunkt - WPA - Basispunkt - WP B - Basispunkt - !WPA!)

Punkte:

Jeder Überflug im Rahmen der oben erläuterten Aufgabe gibt einen Punkt, also sowohl der Basispunkt als auch die Wendepunkte.

Ein Start zählt ebenfalls als Überflug des Basispunktes!

Flugbeispiel 1:

Basispunkt - WP A - Basispunkt - WP C - Basispunkt - WP B - Basispunkt - WP C
ergibt also: 4xBasispkt + 3xWP + 1xWP = 8 Punkte!

Flugbeispiel 2:

Basispunkt - WP A - Gelandet - Basispunkt - WP C - Gelandet - Basispunkt - WP B
- Gelandet - Basispunkt - WP C
ergibt also 4xBasispkt + 3xWP + 1xWP = 8 Punkte!

Grundsätzlich darf jeder innerhalb des vor Ort festgelegten Zeitfensters so oft Starten wie er will!
Nimm die beiliegenden Koordinaten nicht zu genau und überfliege die Wendepunkte deutlich!
Bitte die Flüge selbstständig mit GPS dokumentieren!

Bei Punktegleichstand hat derjenige mit der größeren Höhe (in einem seiner Flüge) Vorrang.
Die Wertung endet direkt mit Ablauf des vor Ort festgelegten Zeitfensters.



Gleitschirmclub Ratisbona Protokoll der Jahreshauptversammlung am 10.02.2011

1. Begrüßung und Regularien

Alois Wegerer, Präsident des GSC Ratisbona e.V., eröffnet die Jahreshauptversammlung 2012.

Es wird festgestellt, dass die Versammlung mit dem GSC-Info 1/2012 ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist. Es sind 12 (zwölf) stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Lars Müller ist aus beruflichen Gründen verhindert. Er hat rechtzeitig darüber informiert. Anstelle des Geschäftsführer übernimmt die 2. Vorsitzende, Dr. Antonia Kienberger die Tätigkeiten als Protokollführer. Es bestehen keine Einwände bezüglich der Tagesordnung und des im GSC-Info 2/2011 veröffentlichten Protokolls der Jahreshauptversammlung 2011.

Es liegen eine Anfrage zur Umgestaltung der GSC-Internetseite vor.

2. Bericht des Vorstandes

Dr. Antonia Kienberger berichtet über die allgemeinen Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Dazu zählen unter anderem

- 10 Vorstandssitzungen und 10 Stammtische im Einhorn
- Trauerfeier von Ehrenpräsidenten Helmut Rauscher am 30. März 2011
- Schnuppertag Tremmelhausen am 10. April 2011 (in Zusammenarbeit mit dem Flugzentrum Bayerwald) 10 Teilnehmer, Einweisung durch Werner Schmelzer, Artikel in regionalen Zeitungen. / €91.— hat Verein ausgegeben.; die Spende von gut 250 Euros wurde dem Waldkindergarten Pielenhofen am 2. Juli 2011 überreicht
- Sommerfest und Vereinsmeisterschaft Kallmünz am 9. Juli 2011: großes Lagerfeuer, schönes Wetter, Grillen und Fassbier, leider schwach besucht.
- 22.10.2011 nahmen Alois Wegerer und Robert Mair an der DHV-Regionalversammlung in Rottach-Egern statt.
- Reinigungsaktion am 21.11.2011 (Windsack, Baumschneiden in Kallmünz, Ausholzen in Winzer, Landwiese in Kallmünz während des Jahres 3 Mal gemäht) und Jahresabschlussfeier mit Ehrung der sportliche erfolgreichen Vereinsmitglieder mit Pokalen und Verlosung von Geld- und Sachpreisen; Dankesworte an verdiente Mitglieder; schwächer besucht als 2010, aber gute Mischung aus Alt und Jung
- Rettungsgerätetraining am 14.01.2012 (11 Teilnehmer) Einweisung durch Achim Heinicke, der die Rettungen auch packte
- 3 GSC-Infos, 1 Sonderheft (Stefan Weber)

Alois Wegerer berichtet über die Erlebnisse bei den Ausfahrten.

Feb.	Hohe Salve	ausgefallen
März	Walberg	verschoben -> April
April	Hohe Salve	Tagesausfahrt, 7 Teilnehmer, Auftakt
April	Slovenien, Kobala	super Ausfahrt, 9 Teilnehmer
Mai	keine Ausfahrt	dies hat sich später gerächt!
Juni	Greifenburg	ausgefallen
Juni	Fis, Landeck	ausgefallen
Juli	Osser	10 Teilnehmer, super Flugtag
Juli	Hochriss	ausgefallen
August	keine Ausfahrt	
September	Sicherheitstraining	4 Teilnehmer
Oktober	Sand in Taufers	keine Anmeldungen

Beim Windenschlepp mit den Landshuter Albatrossen nahmen 11 GSCler teil, 20 Starts an der Winde).

Christian Gradl berichtet über die sportlichen Erfolge und Wettbewerbe sowie die Vereinsmeisterschaft (vgl. GSC-Info)

Alois Wegerer berichtet über die Mitgliederzahlen:

4 Abgänge (3 Kündigungen, 1 Todesfall)

6 Zugänge => Mitgliederstand Ende 2011: 77 Mitglieder

Bereits 3 Neuanmeldungen in 2012, d.h. wir sind wieder 80 Mitglieder!

3. Finanzbericht 2012

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge, Tagesmitgliedschaften	€ 6.066,84
DHV-Zuschüsse	€ 31,00
Werbung (GSC-Info, Internet-Homepage)	€ 0,00
Zinsen	€ 24,29
Sonstiges	€ 41,32
Gesamt:	€ 6.163,45

Ausgaben

Beiträge an DHV	€ 2.870,25
Beiträge an sonst. Organisationen	€ 120,00
Versicherungen	€ 101,00
Gelände (Pacht, Pflege)	€ 691,56
Fortbildung	€ 200,00
Wettbewerbe	€ 599,40
Vereinsveranstaltungen	€ 785,35
Verwaltung (incl. Flyer)	€ 305,86
Mitgliederinformation, Internet	€ 433,53
Material	€ 0,00
Sonstiges	€ 174,88
Gesamt:	€ 6.281,83

Jahresüberschuss/-fehlbetrag **€ 118,38**

Abgrenzung 2010 (Buchung 2010, Zugehörigkeit 2011)

50,00 € (Weblink Flugzentrum Bayerwald 2010)

Jahresüberschuss/-fehlbetrag bereinigt **€ 68,38**

4. Wirtschaftsplan 2012

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	€ 5.900,00
DHV-Zuschüsse	€ 50,00
Werbung (GSC-Info, Internet-Homepage)	€ 50,00
Zinsen	€ 30,00
Sonstiges (Spenden)	€ 50,00
Gesamt:	€ 6.080,00

Ausgaben

Beiträge an DHV	€ 2.800,00
Beiträge an sonst. Organisationen	€ 120,00
Versicherungen	€ 100,00

Gelände (Pacht, Pflege)	€ 700,00
Fortbildung	€ 100,00
Wettbewerbe	€ 600,00
Vereinsveranstaltungen	€ 800,00
Verwaltung	€ 300,00
Mitgliederinformation, Internet	€ 300,00
Material	€ 50,00
Sonstiges	€ 100,00
Gesamt:	€ 5.970,00
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	€ 110,00

Alois Wegerer dankt Robert Mair für die ordnungsgemäße Führung der Vereinskasse und für die vorrausschauende und verantwortungsvolle Finanzplanung.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer Stefan Schichtl und Dr. Wolf Erdel bestätigen eine ordnungsgemäße Buchführung (gem. Prüfung vom 10.02.2012) und beantragen die Entlastung des Vorstandes (offene Abstimmung durch Handzeichen):

Die Vorstandschaft wird mit 8 Stimmen entlastet (4 Enthaltungen).

6. Wahlen

Gemäß Vereinssatzung muss ein Kassenprüfer neu gewählt werden. Stefan Schichtl scheidet aus dieser Funktion aus. Vorgeschlagen wird Dr. Christoph Gärditz.

Wahl (offene Abstimmung durch Handzeichen): Dr. Christoph Gärditz wird mit 10 Stimmen gewählt (2 Enthaltungen). Er nimmt die Wahl an.

7. Ausblick

Alois weist auf das GSC-Info 1/2012 hin und stellt die Aktivitäten für 2012 vor. Außerdem werden Aktivitäten für das Sommerfest besprochen und darüber beratschlagt, ob Vereinsjacken bestellt werden sollten.

(Im Original gezeichnet)

Alois Wegerer
Präsident

(Im Original gezeichnet)

Dr. Antonia Kienberger
Vizepräsidentin